

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **75 (1981)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MARCO JORIO

DER UNTERGANG DES FÜRSTBISTUMS BASEL
(1792–1815)

Der Kampf der beiden letzten Fürstbischöfe
Joseph Sigismund von Roggenbach und Franz Xaver von Neveu
gegen die Säkularisation

INHALT

I. Einleitung: 1. Problemstellung und Quellenlage S. 2. 2. Das Fürstbistum Basel im 18. Jahrhundert S. 5. 3. Das Fürstbistum im Urteil der zeitgenössischen Publizistik S. 13. 4. Die Regierung des Fürstbischofs Joseph v. Roggenbach und die Revolution im Fürstbistum (1782–1791) S. 18. – II. Das Schicksalsjahr 1792: 1. Frankreich besetzt die Pässe S. 30. 2. Die eidgenössische Neutralität S. 36. 3. Kaiser und Reich S. 43. 4. Von der Okkupation zur Revolution S. 50. 5. Die Flucht des Fürstbischofs und des Domkapitels S. 58. – III. Im Exil (1792–1794): 1. Der Wiederaufbau der Verwaltung S. 65. 2. Der Kampf um das Departement Mont-Terrible S. 70. 3. Die helvetischen Gebiete S. 76. 4. Der Aufstand im Erguel S. 81. 5. Das Interregnum und die Wahl von Franz Xaver v. Neveu S. 87. – IV. Die ersten Regierungsjahre von Franz Xaver v. Neveu (1794–1797): 1. Der Fürstbischof S. 97. 2. Die neue Regierung S. 102. 3. Das Abenteuer von La Neuveville und seine Folgen S. 110. 4. Besetzung der helvetisch-fürstbischöflichen Gebiete S. 120. – V. Der Untergang des Hochstifts (1797–1803): 1. Der Friedenskongreß von Rastatt S. 129. 2. Auf der Flucht S. 134. 3. Der Reichsdeputationshauptschluß S. 141. 4. Die Diözese Basel 1801–1813 S. 148. – VI. Enttäuschte Hoffnungen (1813–1815): 1. Das herrenlose Land S. 154. 2. Neveu und der Meinungskampf im Fürstbistum S. 161. 3. Der Wiederaufbau der Diözese Basel S. 172. 4. Der Wiener Kongreß S. 180. 5. Die Vereinigung des Fürstbistums mit Bern und Basel S. 191. – VII. Wirtschaftliche Aspekte des Untergangs des Hochstifts (1792–1828): 1. Die fürstbischöflichen Finanzen 1792–1803 S. 195. 2. Die Tilgung der hochstiftischen Schulden S. 202. 3. Die Pensionen S. 209. – Abkürzungsverzeichnis S. 214. Quellen- und Literaturverzeichnis S. 215. – ANHANG: Kurzbiographien, in: ZSKG 1982.